

PRESSEMITTEILUNG

Rendity: Rekordjahr 2021 und Ausblick 2022

Wien, 17.01.2022 – Rendity, Österreichs führende Plattform für digitale Immobilien-Investments, blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: 2021 wurden fast 40 Millionen Euro über die Plattform investiert. 11.000 neue Anleger entschieden sich für eine Anlage über Rendity, die bereits über 25.000 Member zählt. Das Gesamtvolumen der von Rendity begleiteten Projekte hat die Milliardengrenze überschritten. Mit einem investierten Volumen von 1 Million Euro in nur sieben Stunden erzielte die Plattform außerdem die bisher schnellste Finanzierung der Unternehmensgeschichte. 2021 steigerte sich das investierte Kapital auf knapp 90 Millionen Euro seit der Firmengründung vor sechs Jahren.

Mehr als 16,1 Millionen Euro bei 23 Projekten vorzeitig ausgeschüttet

2021 wurden 47 Projekte in Österreich und Deutschland finanziert. Die finanzierten Immobilien befinden sich unter anderem in Wien, Klosterneuburg, Mödling, Linz, Gmunden, Villach, Velden, Klagenfurt, Berlin und Leipzig. Bei 23 Projekten wurden insgesamt rund 16,1 Millionen Euro (eingesetztes Kapital + Zinsen) an die Investoren zurückgeführt. Zum Vergleich: Im Vorjahr 2020 waren es circa 7,5 Millionen Euro (eingesetztes Kapital + Zinsen) – das ergibt mehr als eine Verdoppelung des Rückzahlungsvolumens. Bei vielen dieser Projekte wurde oftmals vorzeitig zurückbezahlt.

Größte und früheste Rückzahlung: 1,1 Millionen Euro 16 Monate vor Laufzeit-Ende

Mit einem Volumen von 1,1 Millionen Euro erzielte ein Projekt in der Paulusgasse 5 in Wien die größte Rückzahlung. Die früheste Rückzahlung 2021 vor Laufzeit-Ende war ebenso die Paulusgasse 5, die mehr als 16 Monate vor Ende der Laufzeit zurückgeführt wurde. „2021 war hinsichtlich der Rückzahlungen das bislang stärkste Jahr seit der Unternehmensgründung. Ein persönliches Highlight war die Finanzierung der Bestandsimmobilie Nußdorferstraße. Sie wurde von 225 Anlegern innerhalb von sieben Stunden mit einer Million Euro finanziert – damit haben wir einen neuen Finanzierungsrekord aufgestellt“, freut sich Lukas Müller, CEO von Rendity.

2022 werden 27 Projekte an die Crowd zurückgeführt

Für 2022 sind die Rückzahlungen von insgesamt 27 Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund 16,3 Millionen Euro vorgesehen. Ein nicht unbedeutender Anteil davon geht auf das

Projekt Am Tabor von WINEGG zurück. Mit einem Volumen von rund 1,5 Millionen Euro war es eine der bislang größten Kampagnen von Rendity. Mit der anstehenden Rückführung im August 2022 ist dieses Projekt - neben der vorzeitig zurückgeführten Renngasse 10 - eine der größten Rückzahlungen in der Geschichte des Unternehmens.

„Für die nächsten Monate haben wir einiges geplant, um unsere Marktführerschaft weiter auszubauen. Wir vereinfachen die Handhabung unserer Plattform und im Laufe des Jahres wird es auch eine iOS-App von Rendity geben. Zudem können sich die Anleger demnächst über ein neues Anlageprodukt freuen“, so Tobias Leodolter, CIO von Rendity.

Über Rendity

Das von Lukas Müller, Tobias Leodolter und Paul Brezina gegründete Unternehmen ermöglicht Online Immobilien-Investments ab 500 Euro. Rendity bietet privaten und institutionellen Anlegern Immobilienprojekte in urbanen Lagen von renommierten [Projektpartnern](#) an. Die Plattform ermöglicht einfache und direkte Projektfinanzierungen mit kurzen Laufzeiten und ohne Gebühren.

Web: <https://rendity.com>; FB: <fb.com/renditycom>; Twitter: [@rendity](#); Instagram: [@renditycom](#)

Bildtexte:

Bild 1: Rendity-Gründer Lukas Müller, Tobias Leodolter und Paul Brezina

Bild 2: Rendity-Plattform

Bildquelle: Rendity

Rückfragehinweis

Karin Brandner, Reiter PR

+43 677 6230 5008

karin.brandner@reiterpr.com